

Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales am Dienstag, den 12.09.2017; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1, 21514 Büchen

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:17 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Möller, Uwe

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Müller, Bert

Gemeindevertreterin

Gast-Pieper, Petra

Hondt, Claudia

Philipp, Katja

wählbarer Bürger

Gladbach, Thomas

Schwieger, Lars

van Eijden, Stefan

Schriftführer

Juhl, Ingmar

Pool-Vertretung

Slopianka, Florian

Jugendpflege

Kaszubowski, Svenja

Gleichstellungsbeauftragte

Ewert, Kirsten

Kinder- und Jugendbeirat

van Eijden, Daniel

Gäste

Golinski, Petra

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der letzten Sitzung
- 3) Bericht des Vorsitzenden
- 4) Bericht der Verwaltung
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Räumliches Konzept Jugend- und Begegnungsstätte
- 7) Sanierungsbedarf Sportplatz
- 8) Zirkuswesen
- 9) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Bert Müller eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er beantragt die Änderung der Tagesordnung dahingehend, dass TOP 6) und 7) getauscht werden.

Beschluss

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales beschließt die Änderung der Tagesordnung.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 27.06.2017 bestehen nicht.

3) **Bericht des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende berichtet über die Teilnahme an folgenden Veranstaltungen:

- 29.06.2017 Begutachtung des Standes der Arbeiten am Bahnhof
- 30.06.2017 Ferienpasseröffnung
- 11.07.2017 Konstituierung der Arbeitsgruppe JUZ
- 13.07.2017 Auswertung des Stadtradelns
- 18.07.2017 Gemeindevertretersitzung
- 20.07.2017 Sitzung des Büchener Kinder- und Jugendbeirates
- 30.07.2017 Kultur am Kanal
- 12.08.2017 Bürgerfest

4) **Bericht der Verwaltung**

Herr Juhl berichtet, dass die Ferienpassaktion erfolgreich durchgeführt wurde und das Programm gut angenommen wurde. Die Abrechnung wird in einer späteren Sitzung vorgelegt.

5) **Einwohnerfragestunde**

Einwohnerfragen ergeben sich nicht.

6) **Räumliches Konzept Jugend- und Begegnungsstätte**

Herr Schwieger als Leiter der Arbeitsgruppe JUZ erhält das Wort und leitet den Tagesordnungspunkt ein.

Es wurde Frau Golinski vom Architekturbüro zu Rate gezogen. Diese sollte die in der Sitzung am 17.08.2017 beratenen Punkte in einen Konzeptentwurf einarbeiten.

Frau Golinski erhält das Wort. Diese erklärt, dass nun zwei Varianten entwickelt wurden. Sie führt aus, dass mit einer Grundfläche von 700 m² der zur Verfügung stehende Platz in beiden Varianten zu klein ist. In beiden Varianten wurde die Werkstatt und der NABU Raum nebeneinander gelegt, da der NABU die Werkstatt oft nutzt. Gleiches gilt für Küche und den Verein der Landfrauen.

Frau Golinski stellt beide Varianten anhand einer Präsentation vor (Anlage 1) und erklärt die Planung der Räume sowie die Unterschiede der Entwürfe.

Preislich besteht ein Unterschied von ca. 70.000,00 €. Die erste, teurere Variante wird als zweckmäßiger angesehen. Da der Preis und Größe der Entwürfe nur minimal differieren, sollte eine Auswahl nach Funktionalität getroffen werden.

Herr Schwieger führt fort, dass nun die Fraktionen über die Varianten beraten müssten. In beiden wurde ein Multifunktionsraum eingeplant. Hierbei muss entschieden werden, ob dies überhaupt gewollt ist.

Herr Müller fragt, wieviel Kosten für die Erdarbeiten noch zusätzlich entstehen und ob eine Versetzung des Gebäudes möglich wäre. Frau Golinski beziffert die Kosten für Erdarbeiten mit ca. 90.000,00 €. Eine Versetzung des Gebäudes ergibt nicht viel Sinn, da dadurch die Freifläche, die eh schon verringert wurde, zu klein wird.

Herr Slopianka merkt an, dass bei der jetzigen Jugend- und Begegnungsstätte der Anteil Jugendzentrum in den Hintergrund rückt, dass der Entwurf größer als ursprünglich angedacht sei und dass die Kosten bisher immer weiter nach oben korrigiert wurden. Hierauf antwortet Bürgermeister Möller, dass in die vorliegenden Varianten die Vorgaben der Arbeitsgruppe eingearbeitet wurden. Zudem sei zu berücksichtigen, dass das JUZ der Hauptnutzer der Freifläche sei, weshalb auch die JUZ-Räume zu der Freifläche hin ausgelegt seien und der Multifunktionsraum nach vorn geplant wurde.

Es besteht Einvernehmen, dass nun die Fraktionen über die vorliegenden Varianten beraten sollen.

7) **Sanierungsbedarf Sportplatz**

Herr Müller leitet ein und erklärt den Hintergrund der Begehung des Sportplatzes um 19:00 Uhr.

Weitergehend schlägt er vor, den Finanzausschuss zu bitten, Mittel für eine professionelle Reinigung der Laufflächen alle 2 Jahre bereit zu stellen.

Bürgermeister Möller erklärt, dass eine Reinigung nach Erforderlichkeit durchgeführt wird und er eine anlassbezogene Reinigung für sinnvoller hält. Da durch den anliegenden Wald bestimmte Teile fast immer im Schatten liegen, ist zwischen den beschatteten und den Flächen, die in der Sonne liegen, zu differenzieren.

Es findet eine Diskussion im Ausschuss zur Art und Weise der Reinigung sowie zur Begehung des Sportplatzes statt.

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, zwei bei der Begehung festgestellten Mängel umgehend beheben zu lassen.

8) Zirkuswesen

Herr Juhl erhält das Wort, dieser erläutert die zugegangene Vorlage dahingehend, dass die Fraktionen über die Punkte Errichtung einer Stromsäule bzw. –kastens, Umgang mit Wildtieren und Verwaltungs- und Platzgebühren beraten müssten. Er führt den Hintergrund der einzelnen Punkte genauer aus.

Herr Möller merkt an, dass man bezüglich der Errichtung eines Stromkastens und der Nutzung durch Tagescamper in Konkurrenz mit dem naheliegenden Campingplatz treten würde.

Die besprochenen Punkte werden in die Fraktionen gegeben und sollen auf einer späteren Sitzung beraten werden.

9) Verschiedenes

Herr Müller informiert über eine bevorstehende Infoveranstaltung des Behindertenbeauftragten am 25.09.2017.

Herr Schwieger erkundigt sich über die Resonanz des angebotenen Schwimmkurses für Erwachsene.

Herr Möller berichtet, dass 7-8 Teilnehmer das Angebot genutzt haben und es ein positives Feedback gab. Das Angebot soll zukünftig fortgesetzt werden.

Herr Schwieger spricht weitergehend die Spielplätze an. Zum einen soll geklärt werden ob die Nutzung des Spielplatzes Breslauer Ring altersmäßig und zeitlich eingeschränkt ist. Außerdem erkundigt er sich nach der Umsetzung der Beschlüsse der letzten Sitzung zu diesem Thema. Herr Möller berichtet, dass eine Spende in Höhe von 1.000,00 € für Spielgeräte eingegangen ist, dass eine örtliche Firma den Zuschlag für die Errichtung der Spielgeräte Breslauer Ring und Hellbergtal erhalten hat und der Ausschuss abschließend informiert wird, wenn alle Arbeiten ausgeführt sind. Außerdem wurde der Antrag auf Förderung bei der Aktiv Region positiv beschieden.

Frau Hondt bittet auf der nächsten Sitzung die Tagesordnungspunkte Open Air Priesterkate, Weihnachtsmarkt und Schwimmbad aufzunehmen. Zum TOP Weihnachtsmarkt soll Herr Munteanu geladen werden.

.....
Bert Müller
Vorsitzender

.....
Ingmar Juhl
Schriftführung